Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

294 (27.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt. Mittwoch den 27. Oktober **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Postanweisungs-Verkehr mit Niederland.

Vom 1. November ab werden die Beträge auf Postanweisungen nach Niederland nach dem Verhältniß von 1 Gulden Niederländisch gleich 1 Mark 72 Pfennig in die Niederländische Währung umgewandelt werden.

Berlin, den 19. Oktober 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Fortbildungsschule Karlsruhe.

Versäumnisse des Fortbildungsunterrichtes betr.

Man sieht sich veranlaßt, auf §. 19 der Schulordnung (Schulverordn.-Blatt 1869, Nr. 6) aufmerksam zu machen, wonach als **genügende** Entschuldigungsgründe nur solche Umstände in Betracht kommen können, welche entweder dem Schüler den Schulbesuch ohne Nachtheil für seine Gesundheit unmöglich machen, oder bei welcher voraussichtlich eine Befreiung vom Schulbesuch bewilligt worden wäre, welche aber so unerwartet eingetreten sind, daß nicht **zuvor** um Urlaub nachgesucht werden konnte. Niemals können **Verwendung der Schüler zu häuslichen oder landwirthschaftlichen und gewerblichen Geschäften** als **genügende** Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Die Entschuldigung ist noch **im Laufe der betreffenden Woche** bei dem Lehrer anzubringen.

Gleichzeitig werden die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren wiederholt auf die **Verpflichtung** (Erlaß Großh. Oberschulraths vom 30. März 1875, §. 6) hingewiesen, die unter ihrer Obhut, oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden, zum Besuch des Fortbildungsunterrichtes verpflichteten Kinder **anzumelden** (bei Rector Specht, Karl-Friedrichstraße 9: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr) und ihnen die **zum Schulbesuch erforderliche Zeit** zu gewähren.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1875.

Der Aufsichtsrath.
Lauter.

3.2.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 18. bis 24. Oktober.

Zahl der Besucher . . . . . **481.**
(davon neu zugegangen . . . . . **35**).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . **589.**

Seit der Eröffnung (10. Februar) wurden an **1752** Benützer **16,186** Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Arbeitvergebung — Friedhofbau.

3.1. Für die **Gruftenverschlüsse** sollen 88 Stück zweiflügelige Thürchen aus Eisenblech oder Guß, mit einfachem Fallenverschluß, in Winkeleisenrahmen schlagend, 0,89 □m. groß, gefertigt werden. Die Zeichnungen zu denselben können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch die Preisangebote für diese Arbeit bis zum 10. November einzureichen sind.

Josef Durm, Architekt.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 27. Oktober 1875,** Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokale, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 2 Chiffonniere,
2) 2 französische Bettladen, 12 Rohrstühle, 1 Kanapee, 1 Mainzer Bettlade mit Rost und Matratze,
3) 4 Ohm Weißwein.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Kronenstraße 51 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, Wasserleitung, 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermiethen.

* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, sogleich an zwei stille Leute zu vermiethen. Daselbst ist ein amerikanischer **Koffer** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

* Drei Zimmer nebst Küche und Zugehör sind sogleich zu beziehen: Langestraße 23.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 56.

* Zähringerstraße 56 sind im Hinterhaus 2 Zimmer mit Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist eine Treppe hoch ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße 68 ist auf 1. November im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auch wird daselbst ein Kindsmädchen gesucht.

* Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße, in der Nähe des Rondellplatzes, mit Speicherkämmerlein, sind zu vermiethen: Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

* Im westlichen Stadttheil, Langestraße 235, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer auf 1. November an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein möblirtes Parterrezimmer für einen oder zwei Herren ist sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen wird Kost gegeben: Nowacks-Anlage 9, Eingang Ettlingerstraße.

*3.1. Marienstraße 16, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Schwanenstraße 12 ist ein freundliches, großes, heizbares, unmöblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen.

* Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Stephanienstraße 67 ist ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren **sogleich** oder auf 1. November zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein sehr freundliches und gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Es ist sogleich oder auf den 1. November ein schönes Zimmer mit Kochofen zu vermiethen: Louisenstraße 40.

2.1. Zwei ineinandergehende einfach möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide junge Herren zu vermiethen: Herrenstraße 40.

2 gute möblirte Zimmer sind sogleich an solide Herren zu vermiethen. Zu erfragen bei J. Schüßler, Restauration (Ecke der Bahnhof- und Marienstr.).

* Sogleich zu vermiethen an einen Herrn ein unmöblirtes Zimmer: Luisenstraße 25 im 3. Stock.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ein sehr schön möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheile ist sogleich zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 3 im Laden.

Kneiplokal,

ein schönes für 12—14 Herren ist sogleich zu vermiethen bei J. Schüßler, Restauration (Ecke der Bahnhof- und Marienstraße).

Werkstätte zu vermiethen.

*2.1. Eine helle, geräumige Werkstätte sammt Schopf ist sogleich an ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. Auch würden sich die Räumlichkeiten zu einem Magazin oder Lagerraum eignen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren C. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 36.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör zu miethen, welche sogleich zu beziehen ist. Inhaber derselben wollen ihre Adresse längstens bis heute Vormittag 10 Uhr Langestraße 239 im zweiten Stock abgeben.

Zimmergesuche.

*3.1. Ein lediger Herr sucht ein elegant möblirtes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer zu miethen. Gefällige Offerten unter Chiffre C. S. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Person sucht sogleich ein unmöblirtes Zimmer. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

3.3. **Zum Eintritt sogleich oder in 14 Tagen wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Lohn 212 Mark per Jahr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 52.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Spitalstraße 6 b. wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein einfaches Zimmermädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße 11, 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

15,000—20,000 fl. sind auf eine gute erste Hypothek à 5% **sofort** oder später auszuleihen. Näheres bei

Geschäfts-Agent **A. Sondheim**,
Akademiestraße 31.

Installateur,

ein tüchtiger, findet dauernde Stelle bei
W. Göttle, Langestraße 150.

Ein Glaser

findet sofort Arbeit. *
F. Ketterer, Glaser, Herrenstraße 3.

2—3 gute Tünchergehilfen

finden Beschäftigung bei
H. Schönemann, Akademiestraße 21.

2.1. **Gasthausköchin,**

eine gewandte, wird sogleich oder auf 1. November gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9.

Arbeiter-Gesuch.

Ein solider Mann findet Anstellung im Holzgeschäft von
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 14—16 Jahren wird sogleich gesucht.
W. Gastel, Ritterstraße 8.

Einige Mädchen,

welche Vorkenntnisse im Nähen besitzen und das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich in mein Geschäft aufgenommen.
Therese Marx, Kleidermacherin,
2.1. Akademiestraße 39, Vorderhaus, parterre.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: 2 perfekte Herrschaftsköchinnen, Gasthaus- und Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen für feine Café-Restaurants, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch
J. Müller's Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

2.1. Im evangel. Schullehrerseminar (Bismarckstraße 10) kann ein kräftiger Bursche, welcher die Heizung der Oefen und Reinigung der Schulzimmer zu besorgen hat, sogleich eintreten. Neben entsprechendem Lohn wird Kost und Wohnung gegeben. **Die Seminardirection.**

Stellen-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 11 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Nowacks-Anlage 9 im Hof parterre, Eingang Ettlingerstraße.

Ein pensionirter Militair, (Familienvater,) zuverlässig und fleißig, sucht eine Stelle als Aufseher, Portier 2c. 2c. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2 im Laden.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher schon ½ Jahr bei einem Maler und Tüncher gelernt hat und wegen Todesfall ausgetreten ist, sucht sogleich in diesem Fache eine passende Stelle. Näheres bei
Ludwig Weinbrecht, Goldarbeiter,
Insel 11.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine bejahrte Person, welche schon viele Jahre als Gasthausköchin gedient hat, empfiehlt sich als Aushilfsköchin. Zu erfragen Kronenstraße 58 eine Treppe.

Verloren.

* Von der Wilhelmsstraße über den Friedrichsplatz bis zum Schloßplatz wurde ein **Rosenkreuzchen** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmsstraße 12.

Tauben.

Englische Kröpfer sind billig zu haben: Waldstraße 8.

Zwei überpolsterte Garnituren

in Rips, **Sopha** und 6 **Sessel**, Cretton (englisch), 1 **Sopha** und 4 **Sessel**, sowie 2 vollständige **Betten** sind billig zu haben bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

* **Winterüberzieher,**

ein noch guter, ist für 7 fl. zu verkaufen: Hirschstraße 7 im Hinterhaus.

Rohrstühle.

* 15 Stück fast neue Rohrstühle (braun) und ein kleiner Kochofen sind zu verkaufen: Marienstraße 32.

Winterhavelock und Winterrock,

fast noch neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 21, 1 Treppe hoch. 2.1.

Meidinger Füllöfen,

2 Stück, noch neu, sind wegen Lokalveränderung zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **eiserner Herd** mit kupfernem Wasserschiff ist zu verkaufen: Ritterstraße 22.

2.1. Ein kupferner Wasserkübel, 3 Dienstbotenbettladen und gute Ofenröhre sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

2.1. Ein **Weinfäßchen** von 30 Liter und eine Parthie **Weinflaschen** sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* Ein Rastatter **Kochherd** (bereits noch neu) und ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz sind billig zu verkaufen: Rüppurrer Landstraße 24 im 3. Stock.

* Aechte **Lapins Belliers** nebst praktischem Stalle sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 5 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuche.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Kommode** mit Schubladen und ein **Büchergestell** werden zu kaufen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein kleiner, eiserner, gebrauchter **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lebkuchenformen

werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Kosttisch-Gesuch.

Ein junger Mann sucht bei normalen Ansprüchen in einer anständigen Familie Mittags- und Abendtisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*12.1. Von heute an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36**, wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Achtungsvoll
Ernst Rische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Bordeaux-Medoc,

sehr guten, per Flasche 1 Mark, empfiehlt
H. Schaber.

Caviar, russischer, Bouillontafeln, russische, Ostseehäringe, marinirte und gebratene,
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaaren,

frische Sendung
eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar, geräucherter Rheinlachs

frisch eingetroffen
H. Schaber.

Geräucherte Bückinge

soeben eingetroffen bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Bockbier, Münchner Winterbier von Sedlmayr

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Pelzbarchent (Satin gratté)

in roh und gebleicht für Unterhosen empfiehlt in vorzüglichem Fabricat billigst
Gustav Oberst,
Wäsche-Geschäft,
4 Ritterstrasse 4

Die Schirmfabrik

5.1. von

Herrenstraße 20 a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt
Regenschirme in Seiden von 7 M. bis 20 M.,
Alpaca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis 5 M.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Beinlängen, Sockenlängen

empfiehlt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Filzschuhe und Litzenschuhe

empfiehlt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Tanzschuhe

in **Zeug** und in **Leder**
empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
L. Wacker,
Waldstraße 37.

Avis für Damen.

* Unterzeichnete empfiehlt ihre feine **Kostgeberei** den geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause und sichert pünktliche und reinliche Bedienung zu.

L. Stemmle.
Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

---

* **Mainzer Kraut,**
beliebt durch seine Zartheit und die feinen Rippen, wird Donnerstag und Freitag Morgens auf dem Markte verkauft, Mittags im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Süßer Durbacher Wein
soeben wieder eingetroffen bei F. Werner, Restauration zur Eintracht. *

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste,** nebst gutem **Schwartenmagen,**
Karl Glaßner, Hofmetzger,
Ritterstraße 10.

Im Grünen Hof.
Nur 2 Vorstellungen.
Heute Mittwoch, den 27. Oktober:

Balletvorstellung
des
Balletmeisters **Pasqualis**
aus Rom,
und der
Solotänzerin **Fabri,**
Mitglied des k. k. Hofoperntheaters in Wien,
in 5 Abtheilungen,
unter Mitwirkung der vollständigen Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadierregiments.
Zwischen jeder Abtheilung
Concert der Regiments-Musik.
Anfang präcis 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Entrée-Preise:
1. Platz 1 M., 2. Platz 50 Pf.
Kinder die Hälfte.
Nächste und letzte Vorstellung **Samstag** Abend.

Danksagung.

Wir fühlen uns gedrungen, allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes

Emil

uns ihre Theilnahme bezeugten und dessen Särglein so schön mit Blumen schmückten, den innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 26 Oktober 1875.

Jakob Rittershofer, Dreher,
nebst Frau.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. d. Mts. gnädigst geruht:

den Gerichtsnotar Rechnungsrath Christian Aberle in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, in den Ruhestand zu versetzen;

in ihrer bisherigen Eigenschaft zu versetzen:

den Gerichtsnotar Karl August Helbling von Mosbach nach Freiburg und

den Gerichtsnotar Johann Beyler von Ueberlingen nach Mosbach;

dem Gerichtsnotar August Stolz in Bonndorf die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

R. Karlsruhe, 25. Oktober. Im Jahre 1876 wird in Brüssel eine internationale Ausstellung für Gesundheitspflege und Rettungswesen am 15. Juni eröffnet werden und bis zum 1. Oktober 1876 andauern. Unter dem Protektorate des deutschen Kronprinzen hat sich in Berlin ein deutsches Comite für diese mit einem Congresse verbundene Ausstellung gebildet, welches auch den Stadtrath in Karlsruhe zur Mitwirkung eingeladen hat.

Der Stadtrath hat in seiner Sitzung vom 20. d. M. auf Vortrag des Oberbürgermeisters beschlossen, sich an dieser Ausstellung zu betheiligen und zwar hauptsächlich an der 5. Klasse „Gesundheitspflege und öffentliches Hilfswesen" und bereits sind Anordnungen hiefür getroffen. Unsere Wasserleitung, der neue Friedhof, das städt. Vierordtsbad, das Gaswerk, die neue Bürgerschule und das neue Realgymnasium, die freiwillige Feuerwehr, Sallenwäldchen mit Thiergarten u. s. w. werden des interessanten Stoffes viel bieten und wird die Stadt Karlsruhe bei der Ausstellung würdig vertreten sein.

≠ Karlsruhe, 26. Oktober. Es wird einer größeren Anzahl unserer Leser von Interesse sein, daß die Sonntagsstiftung zu Gunsten bedürftiger Wittwen und Töchter aus den gebildeten Ständen demnächst wieder ihre wohlthuenden Spenden darreichen wird.

Der Verwaltungsrath hat die Aufforderung zur Anmeldung erlassen. Im ganzen Lande wird diese Stiftung und die edle Stifterin gesegnet, denn nach allen Landestheilen sendet sie Unglücklichen Hilfe.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Okt. Eugen Karl, Vater Michael Hoffmann, Eisenbahnarbeiter.
24. „ Eugen, Vater Andreas Häfner, Bureaudiener.
25. „ Karoline, Vater Michael Schnetz, Fabrikarbeiter.
26. „ Karl Gottlieb, Vater Gottlieb Schäufele, Diener.

Todesfälle:

26. Okt. Johann Mechler, Taglöhner, ledig, alt 20 Jahre.

Ausverkauf.

6.5. Meine sämmtlichen Holz- und Blechwaaren, bestehend in:

Hackbrettern,
Schneidbrettern,
Nudelbrettern,
Salztennen,
Mehltennen,
Gewürz-Etagèren,
Besteckkörben,
Mandelreibern,
Brodtellern,
Springerlesformen,
Salatbestecken,
Fleischhämmern,
Arden,
Brodschießern,
Holzschüsseln,
Butterformen,
Butterspritzen,
Zuckerbüchsen,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Kaffeemühlen,
Kaffeebrettern, fein,
Korkziehern,
Korkmaschinen,
Ausstechformen,
Schöpflöffeln,
Eßlöffeln, } **Britannia,**
Kaffeelöffeln, }
Schlüsselhaken,
Schlüsselringen,
Nußknackern,
Schwammständern,

werden, Aufgabe dieser Artikel halber, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Waldstraße 7. **K. Dörflinger,** Waldstraße 7.

Ruhrfettschrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)
in jedem Quantum billigst bei

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Thalia-Theater im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**
Mittwoch den 27. Oktober 1875.
Vielseitigen Wünschen zu Folge:

Nachmittags-Vorstellung.
Schneewittchen.
Kassaöffnung 1/2 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Abend-Vorstellung.
Zum zweiten Male:
Der liebe Onkel.
Schwank in 4 Akten von R. Kneisel.
Kassaöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise:
Loge 1 M. 50 Pf., Sperrsitz 1 M., 1. Parterre 80 Pf., 2. Parterre 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Preise für Kinder:
Loge 1 Mark, Sperrsitz 80 Pf., 1. Parterre 50 Pf., 2. Parterre 30 Pf., Gallerie 20 Pf.

4.1.

Grosser Museumssaal Carlsruhe.

Sonnabend den 30. Oktober 1875,

erstes und einziges

CONCERT

von **Mademoiselle Anna de**

BELOCCA,

Prima Donna der Italienischen Oper in Paris und der Italienischen Oper vom Theater „Her Majesty's" in London,

unterstützt von dem Violinisten Herrn

EDUARD REMÉNYI,

Kammervirtuose Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, und von

SIGNOR VILLANOVA,

erster Tenor der Königlichen Oper San Carlo in Neapel.

Programm.

I. Theil.

1) **Andante** und **Finale** aus dem Concert von . . . . . Mendelssohn.
Vorgetragen von Herrn Eduard Reményi.
2) **Arie** aus der Oper „Lucia di Lammermoor" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
3) **Arie** des **Arsaces** aus der Oper „Semiramis" . . . . . Rossini.
Mlle. Anna de Belocca.
4) a. **Nocturne** . . . . . Field.
b. **Zwei Mazurkas** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von Herrn E. Reményi.
5) **Sérénade** aus der Oper „Don Pasquale" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
6. a. **Ave Maria** . . . . . Cherubini.
b. **Romanze** aus der Oper „Figaros Hochzeit" — Voi che sapete" Mozart.
Mlle. Anna de Belocca.

II. Theil.

1) **Arie** aus der Oper „La Traviata" . . . . . Verdi.
Signor Villanova.
2) a. **Ständchen** . . . . . Schubert.
b. **Valse** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von E. Reményi.
3) **Adelaide** . . . . . Beethoven.
Mlle. Anna de Belocca.
4) **Ariette** aus der Oper „Rigoletto" — La Donna e mobile" . . . Verdi.
Signor Villanova.
5) **Sérénade** . . . . . Gounod.
Brindisi aus der Oper „Lucrezia Borgia" . . . . . Donizetti.
Mlle. Anna de Belocca.
6) **Capriccs** . . . . . Paganini.
Vorgetragen von Herrn E. Reményi.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik der Herren Steinweg Nachfolger. Lager Gebrüder Trau.

Eröffnung des Saals 6 Uhr.
Anfang des Concerts 7 Uhr.

Preise der Plätze:
I. Platz 4 Mark, II. Platz 3 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind von heute ab in der Musikalienhandlung des Herrn C. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Oktober.

Darmstädter Hof. Bauer, Kaufm. v. Dresden. Seger, Kfm. v. Hamburg. Mürz, Lehrer v. Villingen. Heller, Kfm. v. Metz. Walter m. Frau v. Eppingen.

Deutscher Hof. Sommer, Kaufm. v. Freiburg. Kraus, Priv. m. Sohn v. Constanz.

Englischer Hof. Hartmann, Kaufm. v. Kronach. Lehuser, Kfm. v. Rheydt. Schött, Kfm. v. Cöln. Deslessen, Kfm. v. Hamburg. Disle, Kfm. v. Mannheim. Holler, Kfm m Frau v. Augsburg. Keller, Fabr. von Nürnberg. Zapf, Kfm. v Hanau. Ullrich, Kfm. von Donaueschingen. Gärtner, Kfm. v Brüssel.

Erbprinzen. Mayer, Justizrath v. Cöln. Schorlemer m. Frau v. Darmstadt. Gerlos, Kfm. v. Amsterdam. Brandenburg, Lieutenant m. Frau v. Ettlingen. Florsheim, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Fröhlich, Kaufm. a. Hechingen Schneider, Lehrer v. Ettlingen. Graus, Buchdrucker v. Stuttgart. Marx, Kfm v. Baden.

Goldener Adler. Unzer, Buchdruckereibes. von Mannheim. Krogel, Intend.-Sekretär von Hannover. Kopf m. Tochter v. Zunsweier. Apolant u. Grbr. Cohn, Kaufl. v. Berlin. Fleig, Rathschreiber v. Grafenhausen. Frey, Priv v Bern. Ubrach, Priv. von Weisenbach. Augenstein, Wirth v. Rastatt. Gerhardt v Brunn.

Goldener Karpfen. Groß, Mech. v. Stuttgart. Alouse, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Schiff. Gabriel, Muchol und Maier, Kfl. v Ettighofen. Stern, Kfm. v. Ochsenbach. Kuhn, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Becker mit Fam. von Dürkheim. Lehmann, Part. v Fischerbach. Maier, Part. v. Durmersheim. Deutschmann. Part. v. Frankfurt. Salzer, Part. v. Heilbronn. Faller, Part. v Schenkenzell. Kober m. Frau von Hamburg. Kaufmann m. Fam. von Leipzig. Weihland m. Fam v. Berlin. v. Ittersaal m. Frau v. Haag. Massus, Part v Rotterdam. Schrum, Part. v. Rendsburg.

Hotel Große. Deins mit Frau von Stutgart. Grund, Kfm. v. Berlin. Grottendruck, Kfm. v. Bremen. Buttgen, Kfm v. Cöln. Hänslin, Kaufm. v. Breslau. Rinkel, Kfm. v. Todtnau. Zimmerman, Kfm. v Cassel. Frank, Kfm. v. Bremen. Romer, General-Director von Dresden. Heß, Kfm. v. Stuttgart. Vogel, Kfm. von Leipzig. Brünnig, Kfm. v. Hannover. Kimmele, Kfm. v. Straßburg. Truck, Kaufm von Freiburg. Schmidt, Kaufm. v. London. Westermannn, Kaufm. v. Herzberg. Lidke, Kfm. v. Dillenburg. Lämerts, Fabr v. Mannheim. Rothe, Kfm v. Nordhausen. Guwen, Kfm. m. Frau v. Brechtingen. Maurer, Kfm. v. Lahr. Gerson, Kfm. v. Dresden. Beyer, Eggert, Gubertz u. Josef, Kfl. v. Frankfurt Rosenberg, Kfm. v. Paris Schlund, Kfm. v. Hanau Frau Steinhauser von Cassel.

Hotel Stoffleth. Leyersberg, Ing. v. Solingen. Rude u Binser, Kfl. v. Lahr Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Eberhels, Kfm. v. Stuttgart. Schweiger, Fabr. m Frau v. Freiburg. Schulze, Kaufm. von Heidelberg. Quist, Kfm. v. Baden. Kreschmar, Kaufm. v. Leipzig. Gletsheimer von Cöln. Kahn, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Friedberg, Kfm. v. Ludwigshafen. Schmidt, Kaufm. von Frankenthal. Müller, Kfm. von Mainz. Oberdorfer, Kfm. v. Augsburg. Gamber, Fabr. v. Freiburg. Roth, Fabr. v. Tauberbischofsheim. Dukas, Kfm. v. Salzburg. Lutz, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Wilhelm. Kahn, Stud. v. Pforzheim. Oblander, Vikar v. Obergimpern. Schuhmacher, Kfm. v. Pfullendorf.

Reichs-Adler. Steinmaier, Kfm. v. Edenheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 27. Oktober, Vormittags 8½ Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S gegen Karl Brenk von Ersingen wegen Unterschlagung der Weinsteuer.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Boos von Pforzheim und Christof Hartfelder von Wössingen wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Johann Isaak Hoffmann von Wolfartsweier wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 29. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 30. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.